



Alexander Deycke/Jens Gmeiner/Julian Schenke/
Matthias Micus (Hg.)

Von der KPD zu den Post-Autonomem

Orientierungen im Feld der radikalen Linken

Vandenhoeck & Ruprecht

BUNDESFACHSTELLE
LINKE MILITANZ

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor/die Autorin bzw. tragen die Autoren/die Autorinnen die Verantwortung.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2021, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen
schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: birdys / photocase.de

Satz: le-tex publishing services GmbH, Leipzig

Druck und Bindung: Hubert & Co. BuchPartner, Göttingen
Printed in the EU

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISBN 978-3-525-31099-1

Inhalt

<i>Alexander Deycke, Jens Gmeiner, Matthias Micus, Julian Schenke</i> Orientierungen im Feld der radikalen Linken	9
--	---

Grundlagen – Konzepte – Begriffe

<i>Wolfgang Kraushaar</i> Linke Militanz: Begriff, Geschichte und aktuelle Gestalt	31
---	----

<i>Maximilian Fuhrmann</i> Linksextremismus – ein unzulänglicher Containerbegriff	43
--	----

<i>Peter Imbusch</i> Die radikale Linke zwischen Protest und Militanz. Hintergründe, Besonderheiten und Perspektiven zu linksextremer Gewalt	57
---	----

Historische Einordnung: Linksradikalismus und linke Militanz

<i>Marcel Bois</i> Linksradikalismus und radikale Linke in der Weimarer Republik	85
---	----

<i>Hubert Kleinert</i> Linksradikalismus und Gewalt in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland 1945–1990	107
--	-----

Deutsche Fallbeispiele

<i>Julian Schenke</i> Ganz Hamburg hasst die Polizei? Die autonome Szene in Hamburg und ihr lokalspezifischer Kontext	145
<i>Tom Pflücke</i> Mainzer Straße 1990 – autonomer Aktionsraum im Kontext von Ost-Berliner HausbesetzerInnenbewegung und linken (Selbst-)Verständigungsdifferenzen	177
<i>Tom Mannewitz</i> Die autonome Szene in Leipzig	203
<i>Matthias Micus, Tom Pflücke, Philipp Scharf</i> Facetten des linken Radikalismus in Göttingen	223

Europäische Fallbeispiele

<i>Barbara Fontanellaz</i> Linksradikalismus in der Schweiz: Historische Entwicklungslinien, Gefährdungspotenziale und Ansätze einer linken Ethnologie.....	267
<i>Anna Carola König, Anne-Kathrin Meinhardt</i> Die <i>centri sociali</i> als Szeneartikulation der radikalen Linken in Italien	285
<i>Jens Gmeiner</i> Autonomer Linksradikalismus in Schweden – Entwicklungslinien, Netzwerke, Themenkonjunkturen und aktuelle Bündnisstrukturen	301

Kontinuitäten und Wandlungen

Carsten Koschmieder

Gegen Bilderberger, Hochfinanz und Zionisten.

Antisemitismus in der politischen Linken und der radikalen
linken Szene 343

Michael Lüthmann

Antifaschismus in Ostdeutschland. Eine (noch immer) eigene

Geschichte 361

Alexander Deycke

Postautonomie – organisatorische und strategische

Entwicklungen in der undogmatischen radikalen Linken seit
den 1990er Jahren 383

Autor*innenverzeichnis 405